

Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1895

|KARL KRAUS

WIEN, 25. 4. 1895.

Wien

I. MAXIMILIANSTRASSE 13.

Mahlerstraße

Lieber Doktor,
zu unferer Wette:

5 Ich erkundigte mich im Regiezimmer des Burgtheaters und Herr LORAI hat mir folgende Auskunft ertheilt:

Burgtheater, Christian Lorey
Jakob Schreiner, →Götz von
Berlichingen, Götz von Berlichin-
gen

»Herr Schreiner hat den Lerfe in »Götz v. Berlichingen« fehr häufig gespielt.«

– »Das find die kurzen Sätze. Ich kann nichts dafür. – – – –«

Bestens grüßend

10 Ihr ganz ergebener

KarlKraus

NB. Herr LORAI wird Ihnen die mir gegebenen Auskünfte gerne wiederholen.

Christian Lorey

O CUL, Schnitzler, B 55.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Hg. Reinhard Urbach. In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 522.